



<https://biz.li/2the>

# ILTENS LANGJÄHRIGER ORTSBRANDMEISTER ANDREAS NEUSE ERHÄLT ZWEITHÖCHSTE FEUERWEHREHRUNG

Veröffentlicht am 04.09.2021 um 13:21 von Redaktion AltkreisBlitz

Am gestrigen Freitagabend, 3. September 2021, lud Ortsbrandmeister Daniel Gründer zur 133. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Ilten. Neben den zahlreich erschienen aktiven Mitgliedern der Ortsfeuerwehr konnte er auch den Bürgermeister der Stadt Sehnde Olaf Kruse, die Ortsbürgermeisterin von Ilten Gisela Neuse, den stellvertretenden Werkbrandmeister Kali + Salz, Klaus Dieter Koepf, sowie Stadtbrandmeister Jochen Köpfer begrüßen. Aktuell hat die Ortsfeuerwehr 269 Mitglieder, welche sich in 60 in der Einsatzabteilung, 14 in der Altersabteilung, 25 in der Jugendfeuerwehr, 26 in der Kinderfeuerwehr und 133 fördernde Mitglieder unterteilen. Besonders erfreut zeigte sich Gründer darüber, dass mit Lenya Böker, Lisa Hoheisel, Niklas Kellmann, Bela Mahnke, Mona Mahnke, Bjarne Lucks,



**Andreas Neuse (links) erhielt die Urkunde aus den Händen von Stadtbrandmeister Jochen Köpfer. / Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde**

Svenja Wietzke und Annika Otten neue Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen werden konnten, welche noch im September mit dem 1. Teil der Truppmann-Ausbildung beginnen. Im Jahr 2020 wurde die Ortsfeuerwehr Ilten zu 47 Einsätzen alarmiert, wobei sieben davon Fehlalarme waren. Ansonsten wurde man zu 13 Brandeinsätzen, 26 Hilfeleistungen und eine Brandsicherheitswache gefordert. Besonders in Erinnerung geblieben ist ein Brandeinsatz im Klinikum, wobei eine Person noch aus einem brennenden Zimmer gerettet werden konnte, welche aber später im Krankenhaus verstarb. Auch ausgelöste Heimrauchwarnmelder führten wieder zu Einsätzen, wobei in zwei Fällen auch Leben gerettet werden konnte. Einmal wurde eine Person noch rechtzeitig aus der Wohnung und ein anderes Mal eine Schildkröte aus einer verrauchten Wohnung gerettet. Trotz eingeschränkter Dienste wurden noch 656 Ausbildungsstunden, sowie 795 Einsatzstunden absolviert, wobei hier Gründer darauf hinwies, dass die vielen Stunden, welche Kameraden bei der Pflege und Instandhaltung von Gerätschaften und Feuerwehrhaus geleistet haben, gar nicht ausgeführt sind. Das Jahr war geprägt von Hygienekonzepten, Dienstanweisungen und Verordnungen geprägt. Aber die Umsetzung und Einhaltung hat ohne Probleme funktioniert, wofür er seinen Dank aussprach. Delia Runge berichtete über die Aktivitäten der Kinderfeuerwehr. Besonders hervorgehoben hat sie hierbei, dass vier Kinder das Kinderflämmchen der Stufe 3 bestanden haben, wobei sie besonders die Kenntnisse in der Ersten-Hilfe bemerkenswert fand. Einige Kinder haben zusammen mit ihren Eltern an der Müllsammelaktion des Ortsrates teilgenommen. Am 7. März 2020 wurde an der Winterolympiade der teilgenommen, bei der man den zweiten Platz erreichen konnte. Dieses war dann auch vorerst die letzte Aktion, denn am 11. März wurden aufgrund der Corona-Pandemie sämtliche Aktionen aller Feuerwehren der Stadt Sehnde eingestellt. Damit aber der Kontakt zu den Kindern erhalten blieb, wurde zu Ostern den Kindern ein Päckchen mit Ostersüßigkeiten und Ausmalbildern vor die Haustür gestellt. Im Oktober konnten noch einmal zwei Dienste absolviert werden, bevor wieder alles

heruntergefahren wurde. Trotz all dieser Einschränkungen ist man mit 26 Kindern immer noch gut aufgestellt. Mona Mahnke berichtete über die Aktivitäten der 25 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr. Auch hier kam es aufgrund der Pandemie zu erheblichen Einschränkungen. Hier wurde aber schnell gehandelt und der Dienst per Videochat abgehalten, wobei die Dienste teilweise für die Theorie von zuhause und in der Praxis aus dem Feuerwehrhaus abgehalten wurden, wo Gerätschaften und Fahrzeuge vorgeführt werden konnten. Aber auch Ehrungen und Beförderungen konnten wieder vorgenommen werden. Nach erfolgreicher Teilnahme am 1. Teil der Truppmann-Ausbildung konnten Tim Schrader, Darius Lange, Taylor Hoare und Julian Edler zum Feuerwehrmann befördert werden. Arne Wetcke wurde zum Hauptfeuerwehrmann, Dennis Bellin zum Oberlöschmeister und Daniel Gründer zum Hauptbrandmeister ernannt. Eine Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft erhielt Stefan Mahnke. Eine besondere Ehrung sollte der ehemalige Ortsbrandmeister von Ilten, Andreas Neuse, erfahren. Ihm wurde für sein Engagement, welches laut Stadtbrandmeister Jochen Köpfer weit über die Orts- und Stadtfeuerwehrgrenzen hinaus reichte, das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber verliehen. Vier Jahre nachdem er aus der Jugendfeuerwehr kam, übernahm er für 12 Jahre die Funktion des Gruppenführers, bevor er zum stellvertretenden Ortsbrandmeister und zwei Jahre später für 18 Jahre Ortsbrandmeister der Stützpunktfeuerwehr Ilten wurde. Auch nachdem er seine Funktion als Ortsbrandmeister niederlegte, ist er noch aktiv und hat in der Ortsfeuerwehr die Funktion des Zugführers inne. Des Weiteren ist Neuse noch als Teileinheitführer der Dekon-Gruppe des ABC-Zugs Region Hannover-Ost sowie in der Regionsfeuerwehrbereitschaft IV und der ELO der Stadtfeuerwehr Sehnde tätig. Während seiner Amtszeit wurden ein neues HLF20 und ein MZF beschafft, sowie das Feuerwehrhaus neugebaut, wo er mit sehr großem Engagement dabei war. Des Weiteren organisierte er maßgeblich das 40- und 50-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr, sowie das 125-jährige Bestehen der Ortsfeuerwehr. Im Jahr 2011 wurde unter seiner Führung die Kinderfeuerwehr gegründet. 2014 wurde er mit der Hochwasser-Medaille geehrt und 2019 mit dem Niedersächsischen Ehrenzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr. Im gleichen Jahr wurde er für sein besonderes Engagement mit der Wappennadel der Stadt Sehnde ausgezeichnet.